

**Wer durstig ist,  
den werde ich  
umsonst  
aus der Quelle  
trinken lassen.**

Offb 21,6 – WdL 18/02



Diese Worte aus dem Buch der Offenbarung schenken uns Trost und Ermutigung. Denn der Mensch hat Durst nach Wahrheit, nach Gerechtigkeit, Geschwisterlichkeit und Liebe.

Jeder Augenblick, in dem wir das Evangelium leben, ist wie ein Tropfen lebendigen Wassers, das wir trinken. Jede Handlung, die wir aus Liebe vollbringen, ist wie ein Schluck dieses Wassers. Es entspringt einer göttlichen Quelle. Diese schenkt Wasser in dem Maße, in dem wir es dazu verwenden, den Durst anderer zu stillen – durch kleine oder große Taten der Liebe.

Mit der Zeit wird diese Quelle des Friedens und des Lebens immer mehr Wasser schenken, ohne je zu versiegen. Dann erfahren wir Freiheit, Einheit und die Fülle des Lichts. Und Ströme lebendigen Wassers werden auch aus unserem Inneren fließen. (vgl. Joh 7,38).

[umsonst' bedeutet hier: ohne unsere Bezahlung]

**Wer durstig ist,  
den werde ich  
umsonst  
aus der Quelle  
trinken lassen.**

Offb 21,6 – WdL 18/02



Diese Worte aus dem Buch der Offenbarung schenken uns Trost und Ermutigung. Denn der Mensch hat Durst nach Wahrheit, nach Gerechtigkeit, Geschwisterlichkeit und Liebe.

Jeder Augenblick, in dem wir das Evangelium leben, ist wie ein Tropfen lebendigen Wassers, das wir trinken. Jede Handlung, die wir aus Liebe vollbringen, ist wie ein Schluck dieses Wassers. Es entspringt einer göttlichen Quelle. Diese schenkt Wasser in dem Maße, in dem wir es dazu verwenden, den Durst anderer zu stillen – durch kleine oder große Taten der Liebe.

Mit der Zeit wird diese Quelle des Friedens und des Lebens immer mehr Wasser schenken, ohne je zu versiegen. Dann erfahren wir Freiheit, Einheit und die Fülle des Lichts. Und Ströme lebendigen Wassers werden auch aus unserem Inneren fließen. (vgl. Joh 7,38).

[umsonst' heisst: ohne Bezahlung]

**Wer durstig ist,  
den werde ich  
umsonst  
aus der Quelle  
trinken lassen.**

Offb 21,6 – WdL 18/02



Diese Worte aus dem Buch der Offenbarung schenken uns Trost und Ermutigung. Denn der Mensch hat Durst nach Wahrheit, nach Gerechtigkeit, Geschwisterlichkeit und Liebe.

Jeder Augenblick, in dem wir das Evangelium leben, ist wie ein Tropfen lebendigen Wassers, das wir trinken. Jede Handlung, die wir aus Liebe vollbringen, ist wie ein Schluck dieses Wassers. Es entspringt einer göttlichen Quelle. Diese schenkt Wasser in dem Maße, in dem wir es dazu verwenden, den Durst anderer zu stillen – durch kleine oder große Taten der Liebe.

Mit der Zeit wird diese Quelle des Friedens und des Lebens immer mehr Wasser schenken, ohne je zu versiegen. Dann erfahren wir Freiheit, Einheit und die Fülle des Lichts. Und Ströme lebendigen Wassers werden auch aus unserem Inneren fließen. (vgl. Joh 7,38).

[umsonst' heisst: ohne Bezahlung]

**Wer durstig ist,  
den werde ich  
umsonst  
aus der Quelle  
trinken lassen.**

Offb 21,6 – WdL 18/02



Diese Worte aus dem Buch der Offenbarung schenken uns Trost und Ermutigung. Denn der Mensch hat Durst nach Wahrheit, nach Gerechtigkeit, Geschwisterlichkeit und Liebe.

Jeder Augenblick, in dem wir das Evangelium leben, ist wie ein Tropfen lebendigen Wassers, das wir trinken. Jede Handlung, die wir aus Liebe vollbringen, ist wie ein Schluck dieses Wassers. Es entspringt einer göttlichen Quelle. Diese schenkt Wasser in dem Maße, in dem wir es dazu verwenden, den Durst anderer zu stillen – durch kleine oder große Taten der Liebe.

Mit der Zeit wird diese Quelle des Friedens und des Lebens immer mehr Wasser schenken, ohne je zu versiegen. Dann erfahren wir Freiheit, Einheit und die Fülle des Lichts. Und Ströme lebendigen Wassers werden auch aus unserem Inneren fließen. (vgl. Joh 7,38).

[umsonst' heisst: ohne Bezahlung]

**Wer durstig ist,  
den werde ich  
umsonst  
aus der Quelle  
trinken lassen.**

Offb 21,6 – WdL 18/02



Diese Worte aus dem Buch der Offenbarung schenken uns Trost und Ermutigung. Denn der Mensch hat Durst nach Wahrheit, nach Gerechtigkeit, Geschwisterlichkeit und Liebe.

Jeder Augenblick, in dem wir das Evangelium leben, ist wie ein Tropfen lebendigen Wassers, das wir trinken. Jede Handlung, die wir aus Liebe vollbringen, ist wie ein Schluck dieses Wassers. Es entspringt einer göttlichen Quelle. Diese schenkt Wasser in dem Maße, in dem wir es dazu verwenden, den Durst anderer zu stillen – durch kleine oder große Taten der Liebe.

Mit der Zeit wird diese Quelle des Friedens und des Lebens immer mehr Wasser schenken, ohne je zu versiegen. Dann erfahren wir Freiheit, Einheit und die Fülle des Lichts. Und Ströme lebendigen Wassers werden auch aus unserem Inneren fließen. (vgl. Joh 7,38).

[umsonst' heisst: ohne Bezahlung]